

Glas

Allgemeines

Unter Altglas versteht man vornehmlich als Abfall angefallenes Behälterglas, in dem Lebensmittel wie Getränke oder andere Nahrungsmittel verkauft wurden. Diese Gläser unterliegen dem Verpackungsgesetz, das eine jährliche Recyclingquote von mindestens 80 Prozent und ab dem Jahr 2022 von mindestens 90 Prozent festlegt. Die aktuelle Recyclingquote wurde im Jahr 2018 mit über 82 Prozent überschritten.

Verwertung

Bereits seit den 1970er Jahren wird Altglas separat gesammelt und nach einer Aufbereitung wieder in einer Glasschmelzwanne

eingeschmolzen. Dadurch werden nicht nur Primärrohstoffe wie Sand, Soda und Kalk eingespart, sondern auch Energie, denn für jedes Prozent Scherben werden ca. 0,2 Prozent weniger Energie benötigt. Bei einem durchaus üblichen Scherbeneinsatz von 50 Prozent führt dies zu einer Energieeinsparung von 10 Prozent, das entspricht in etwa einer Einsparung von 16,5 Kubikmetern oder 142 Kilowattstunden Erdgas je Tonne produziertem Glas oder ca. 582 Gigawattstunden für das Jahr 2018. Damit könnte man den Raumwärmebedarf in über 100.000 durchschnittlich großen Haushalten in modernen Neubauten decken.



In welchen Container gehören blaue oder rote Flaschen?

Altglas, das nicht eindeutig in die Farben Weiß, Grün oder Braun einzusortieren ist, muss in den Container für Grünglas geworfen werden, denn diese Fraktion trägt beim Wiedereinschmelzen den größten Anteil an sogenannten Fehlfarben.

Damit die Scherben problemlos wieder eingeschmolzen werden können, müssen sie jedoch zuerst aufbereitet werden. Dazu wird das Altglas gezielt zerkleinert, gesiebt und durch Magnete und Windsichter von Metallen befreit. Kunststoffanteile und Papier können aufgrund ihres geringen Gewichts durch Absaugen vom Altglas entfernt werden. Materialien wie Keramik, Steine und Porzellan stören den Schmelzprozess erheblich. Sie werden durch optische Verfahren aussortiert, das heißt sie werden durch Sensoren erkannt, da sie

nicht so lichtdurchlässig sind wie Glasherben und dann über einen Luftstoß gezielt ausgeblasen.

Auch eine Feinsortierung bezüglich der Farben kann in diesem Prozess stattfinden. Dieser kann jedoch nicht die Vorsortierung in die Fraktionen Weiß-, Braun- und Grünglas ersetzen.



Muss ich vor der Entsorgung alle Metall-, Papier- und Kunststoffanhaftungen vom Altglas entfernen und das Glas ausspülen?

Das Altglas sollte restentleert im Altglascontainer entsorgt werden. Anhaftungen aus Papier, Kunststoff oder Metall können bei der Aufbereitung entfernt werden. Verschlüsse sollten jedoch separat mit dem Verpackungsabfall (in der Regel im gelben Sack/Tonne) entsorgt werden.

Darf ich eine zerbrochene Fensterscheibe auch im Altglascontainer entsorgen?

Die Altglascontainer sind ausschließlich für die Entsorgung von leeren Behältergläsern gedacht. Fensterscheiben gehören zur Gruppe der Flachgläser und dürfen nicht im Altglascontainer entsorgt werden, da diese Art des Glases Probleme beim Einschmelzen in einer Behälterglaswanne bereiten könnte. Fensterscheiben gehören daher ebenso wie Steingutflaschen, Porzellangeschirr, Bleikristallgläser (z. B. Trinkgläser oder Glasvasen) oder Glühbirnen (nicht aber Energiesparlampen!) in den Restmüll.

Durch die getrennte Sammlung von Altglas kann jeder einen wichtigen Beitrag zur Rohstoff- und Energieeinsparung leisten.



Ich habe gehört, dass nach Farben getrennt gesammeltes Glas in den Sammelfahrzeugen wieder zusammengeschüttet wird. Stimmt das?

Nein! Dies ist ein weit verbreiteter Irrtum. Die Sammelfahrzeuge verfügen über mehrere Kammern mit Trennwänden, so dass die Glasfraktionen voneinander getrennt bleiben.

Weiterführende Literatur/Links:

- ▶ Aktuelle Fassung des Verpackungsgesetzes: <https://www.gesetze-im-internet.de/verpackg/VerpackG.pdf>
- ▶ Beitrag in Daten zur Umwelt zur Verwertung von Altglas: <http://www.umweltbundesamt.de/daten/abfall-kreislaufwirtschaft/entsorgung-verwertung-ausgewaehlter-abfallarten/glas-altglas>
- ▶ Kampagne der Glasrecycler „Was passt ins Altglas“ <http://www.was-passt-ins-altglas.de/>